

## Bekanntmachung vergebener Aufträge

### Ergebnisse des Vergabeverfahrens

#### Bauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Dietrich, Julia

E-Mail: [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sanitär, Bundesstraße 57

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VOB VV 057-21 LG

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Baumaßnahme „Neubau am Geomatikum – NaG“ der Universität Hamburg befindet sich auf dem Grundstück Bundesstraße 55 südlich des Verkehrsknotens „Beim Schlump – Bundesstraße“. Das Gebäude erstreckt sich parallel zur Straße „Beim Schlump“.

Der Neubau besteht aus einem kompakten 7-geschossigen polygonalen Institutsbaukörper mit teilweise 2 Untergeschoßen, welcher sich in einem ausreichenden Abstand zum Schröderstift befindet und an die Nordseite des Geomatikum direkt anschließt. In den Geschossen sind vorrangig Labor- und Forschungsräume mit zugehörigen Büroflächen untergebracht. Für die Nutzung und den Betrieb des Gebäudes gilt der Passivhaus-Standard.

##### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 2 451 913.47 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Auf dem Gelände der Universität Hamburg, Beim Schlump Ecke Bundesstraße ist ein 7 geschossiger Forschungsneubau entstanden. Das Ziel des Forschungsneubaus ist es, Forschungsinstitute der UNI Hamburg am Standort zu konzentrieren, eine moderne Forschungsausstattung und Lernumgebung zu erschaffen und dadurch Synergien zu genieren, die den Standort fördern und darüber hinaus überregionale und internationale Wirkung entfalten.

Das Objekt ist unterteilt in einen Ost- und einen Westflügel. Im gesamten Objekt wurden bereits Sanitärinstallationen ausgeführt.

Dazu gehören die komplette Verrohrung der WC- und Sanitärbereiche, einschl. Vorwandmodule in allen Geschossen und die komplette Regenwasserinstallation.

Die Schmutzwasserinstallation ist weitestgehend hergestellt. Hier fehlen Installationen in den Untergeschossen und die vollständige Montage der Hebeanlagen.

Im Ostflügel wurden dazu auch bereits Trink-, Labor und Weichwasserleitungen verlegt. Diese bleiben weitestgehend bestehen bzw. es muss an diese vorhandenen Installation gearbeitet werden. In einigen

Bereichen kann es durch eine ausgeführte Neuplanung dazu kommen, dass bereits gelegte Leitungen und Installationen zurück gebaut und neu installiert werden.

Für alle bereits verlegten Rohrleitungssysteme sind vor Anschluss oder Übernahme der Leitungen durch den Auftragnehmer Druckprüfungen auszuführen.

Im Westflügel muss die Sanitärinstallation komplett hergestellt werden.

Zur Versorgung des Gebäudes werden drei Leitungsnetze aufgebaut: Trinkwasser Büro- und Laborteil, EHWasser, VE-Wasser.

Die Trinkwassernetze des Büro und Laborteils sind in Normaldruckzone NZ (mit städtischen Wasserdruck versorgt) und Druckzone DZ (mit Druckerhöhungsanlage versorgt) aufgeteilt. Dem nachgeschaltet sind die Anschlüsse der beiden zentralen Trinkwarmwasser- Erzeugungsanlagen zur Versorgung des Laborteils.

Diese wird vom Gewerk Heizung Wärmeversorgungsanlagen erstellt.

Regelmäßige Spülungen z. B. in Stillstandszeiten werden durch endständige Spülarmaturen gewährleistet.

Das Trinkwassernetz für den Büro- und Laborteil wird in 2 Anlagen unterteilt.

— Anlage 1 - Trinkwasser kalt für Teeküchen, WC-Bereiche, Cafeteria, Not- und Augenduschen, Normal- und Druckzone,

— Anlage 2 - Labortrinkwasser kalt und warm, Systemtrennung zentral, kein Rückfließen in die eigentliche. Trinkwasseranlage möglich, zentrale Warmwasserbereitung, Normal- und Druckzone. Anlage wird aber wie ein Trinkwassernetz betrachtet mit endständigen Spülarmaturen.

Warmwasserbereitung

Die Warmwasserbereitung des Gebäudes erfolgt im Bürobereich dezentral über vorzugsweise elektronisch gesteuerte Durchlauferhitzer. Dazu gehören die Waschräume Umkleide kompletten WC- und Waschräume, die Teeküchen, die Putzmittelräume und auch die Cafeteria-Nebenräume.

Die Warmwasserbereitung des Gebäudes für den Laborbereich erfolgt zentral in Technikzentrale U-2. Dazu werden je ein Spitzenpeicher-Ladesystem für die Rohrnetze der beiden Druckzonen im Leistungsumfang der Wärmeversorgungsanlagen Kgr 421 errichtet.

Rohrleitungsmaterial

— Verteilungs- Steige- und Anschlussleitungen Trinkwasser Büro- und Laborteil: Edelstahlrohr mit Pressverbindungstechnik,

— Verteilungs- Steige- und Anschlussleitungen EHWasser: Edelstahlrohr mit Pressverbindungstechnik,

— Verteilungs- Steige- und Anschlussleitungen VE-Wasser: Polypropylen (PP) -Rohr mit IR-Schweißverbindungen (Infrarot).

In einigen Bereichen in den Untergeschossen müssen die Rohrleitungsmaterialien und dazu gehörenden Befestigungen seewasserbeständig sein. Die Festlegung der Bereiche befindet sich momentan noch in Abstimmung.

Alle vorgesehenen Armaturen werden aus dem Rohrmaterial gleichen Werkstoffen beschaffen sein oder für TW und EHW: aus Rotguss (mit DVGW-Prüfzeichen) für VEW: aus gleich geeigneten Kunststoffen zu PP

EH-Wasser

Als erste Aufbereitungsstufe ist eine Doppelenthärtungsanlage vorgesehen.

Mit enthärtetem Wasser versorgt werden

— die hybriden Rückkühlssysteme der Kälteversorgung,

— die VE-Erzeugung mit Umkehr-Osmose,

— die adiabaten WRG-Anlagen der RLT-Anlagen,

— der Dampfsterilisator in Ebene EG.

Eine Druckerhöhungsanlage mit Vorlagebehälter kommt zum Einsatz.

VE-Wasser:

Für den Laborbereich ist eine zentrale Versorgung für VE-Wasser geplant. Die Installation der Wasseraufbereitungsanlage erfolgt in der Technikzentrale im Kellergeschoss. Dazu kommen die Umkehr-Osmose und Elektro-Deionisation (EDI) zum Einsatz.

#### Schmutzwasser

Zur Entsorgung des Gebäudes werden 2 Leitungsnetze aufgebaut: Schmutzwasser Büro- und Laborteil und Schmutzwasser WC- und Sanitäranlagen.

Das Schmutzwasser aus den WC-, Sanitär- und Pantrybereichen wird dem städtischen Siel über Hebeanlagen direkt zugeführt.

Das Laborabwasser wird in einem Laborabwassertank im Innenhof gesammelt und dann über eine Neutralisationsanlage und Pumpenanlage in das städtische Siel eingeleitet.

Für die Schmutzwasser sind Leitungen aus Gußeisen mit Beschichtung vorgesehen. In einem Bereich im Untergeschoss müssen Leitungen in einem seewasserbeständigem Material ausgeführt werden.

#### Wesentliche technische Parameter

- ca. 280 m KML-Rohr DN 50 – DN 250,
- ca. 40 St Bodenabläufe,
- ca. 8 St Hebe- und Pumpenanlage fäkalienhaltiges und –freies Abwasser,
- 1 St. Neutralisationsanlage,
- 1 St. Druckerhöhungsanlage,
- 1 St. Wasseraufbereitungsanlage,
- 3 St. Sanitärverteiler,
- ca. 13 600 m Edelstahlleitungen DN 12 – DN 100,
- ca. 1 270 St. Absperr- und Regulierarmaturen DN 12 – DN 100,
- 1 St. Hygienespülsystem mit ca. 60 St. Spülarmaturen,
- ca. 5 000 m Rohrleitungen PP für VE-Wasser DN 15 – 50,
- ca. 400 St. Armaturen für VE-Wasser DN 15 – 50,
- ca. 94 St. Waschtische und Armaturen,
- ca. 92 St. Wand-WC Tiefspüler,
- ca. 33 St. Urinale,
- ca. 4 St. Duschen und Zubehör,
- ca. 7 St. Behinderten – WC und –Waschtische,
- ca. 54 St. Ausgußanlagen mit Armaturen,
- ca. 120 St. Notduschen,
- ca. 246 St. Augenduschen,
- ca. 105 St. Kleindurchlauferhitzer 3,5 kW,
- ca. 76 St. Durchlauferhitzer 11 kW,
- ca. 4 St. Durchlauferhitzer 27 kW

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Keine oder keine geeigneten Angebote/Teilnahmeanträge im Anschluss an ein offenes Verfahren

Erläuterung:

Die Ausschreibung GMH VOB OV 042-21 IE im Rahmen eines offenen Verfahrens wurde gem. § 17 EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A am 10.09.2021 aufgehoben, da kein Angebot eingegangen war, das den Ausschreibungsunterlagen entsprach. Es wurde daher ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 3a EU Abs. 3 VOB/A durchgeführt.

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems****IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation****Abschnitt V: Auftragsvergabe****Bezeichnung des Auftrags:**

Sanitär, Bundesstraße 57

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2) Auftragsvergabe****V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:**

07/01/2022

**V.2.2) Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Lindner SE

Postanschrift: Bahnhofstraße 29

Ort: Arnstorf

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Postleitzahl: 94424

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

**V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 2 451 913.47 EUR

**V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen****Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.3) Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bsw.hamburg.de](mailto:vergabekammer@bsw.hamburg.de)

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23/01/2022